

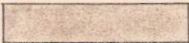
Die Gemeinde Kranzberg, Landkreis Freising,
erläßt aufgrund des §2 Abs.1, der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (Bau GB),
des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), des Art. 91
Abs. 3 i.V. mit Art. 7 Abs. 1 Satz 1 der Bayer. Bauordnung (Bay BO), der Bau-
nutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 127),
der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl.
S. 161) und der Planzeichenverordnung 1990 diesen Bebauungsplan als

M: 1

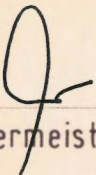
SATZUNG

zur 1. Änderung des Bebauungsplans

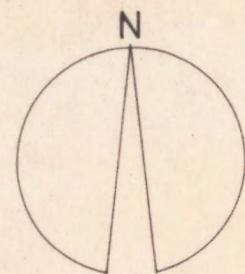
„KRANZBERG-KIRCHBERGSTRASSE“

1.  Geltungsbereich der Änderung
2. Verfahrensvermerke
 - a) Der Gemeinderat Kranzberg hat am 12.5.1970 und am 17.11.1998 be-
schlossen, für den Bebauungsplan Nr. 2 „Kranzberg-Kirchbergstraße“
eine Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bau GB durchzuführen.
 - b) Die Bebauungsplanänderung wurde in der Gemeindekanzlei vom 4.2.1999
öffentlich ausgelegt.
Die Beteiligung der Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange
wurde gleichzeitig gemäß § 4 Abs.1 Satz 2 Bau GB durchgeführt.
 - c) Der Gemeinderat Kranzberg hat am 30.3.1999 die 1. Änderung des
Bebauungsplans als Satzung beschlossen.
 - d) Die ortsübliche Bekanntmachung der Änderungssatzung erfolgte am
22.4.1999. Nach § 12 Bau GB tritt somit die Bebauungsplanänderung
in Kraft.

Kranzberg, den 22.4.1999


1. Bürgermeister





M: 1 / 1000

Freising, den 1. Feb. 1999

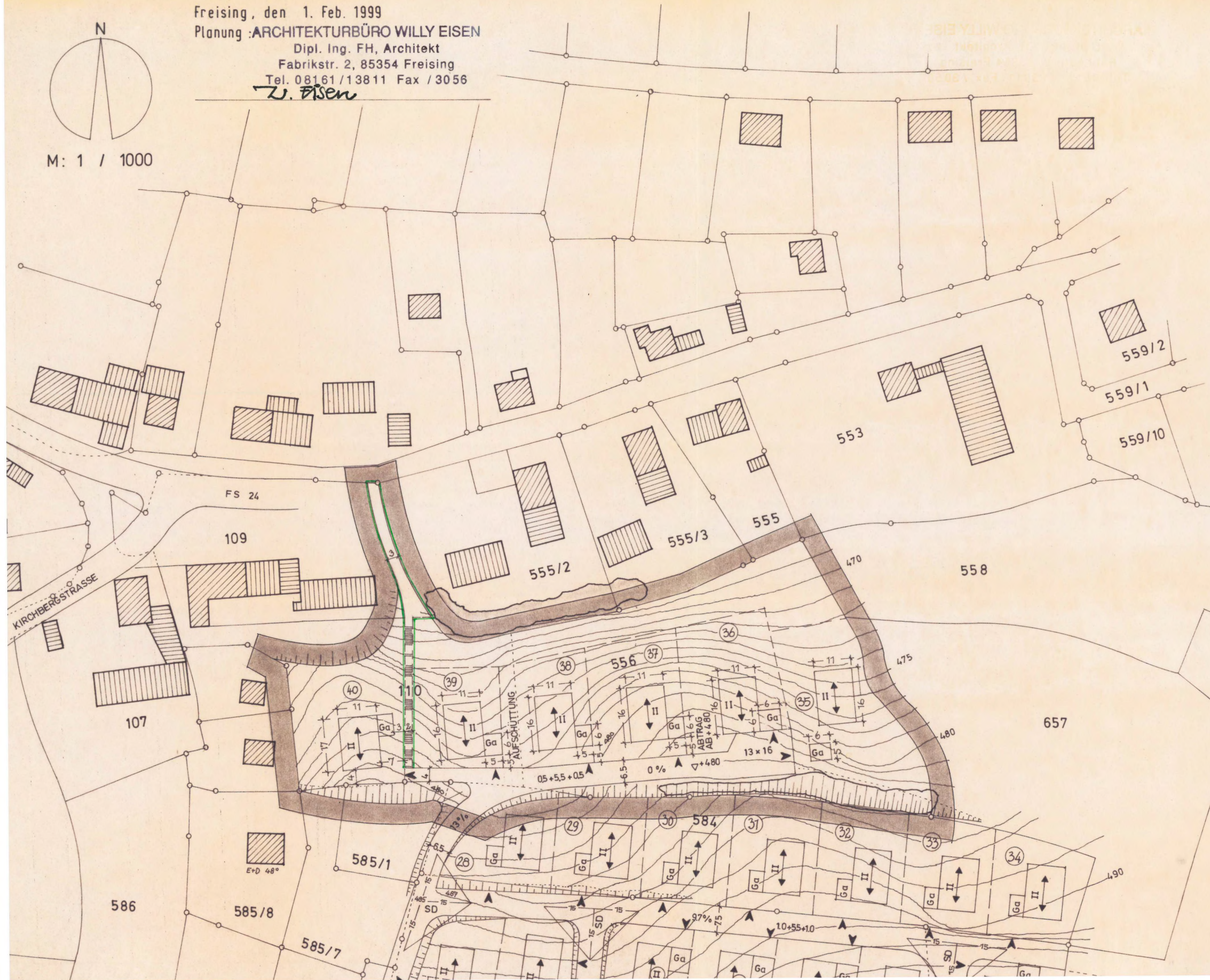
Planung :ARCHITEKTURBÜRO WILLY EISEN

Dipl. Ing. FH, Architekt

Fabrikstr. 2, 85354 Freising

Tel. 08161/13811 Fax / 3056

W. Eisen



Die
erläßt
des
Abs.
nutzt
der
S. 16

ZUR

1.

2. Ve

a) De
so
ei

b) Di
ö
Di
w

c) Di
B

d) Di
2
in

Kr

1.

Begründung

zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Kranzberg,- Kirchbergstraße“

Die Gemeinde Kranzberg beabsichtigt, den mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 22.8.1969, Nr. II/2 e-IV B 7a-6102 FS 35-2 genehmigten Bebauungsplan „Kranzberg,- Kirchbergstraße“ zu ändern.

Ziel und Zweck der Änderung ist es, den nördlich der Grundstücke FlNr. 110/7, 110/6, 110/5, 110/4 und 110/3 verlaufenden Fußweg zwischen die Grundstücke FlNr. 110/2 und 110/7 zu verlegen, wie er heute in der Natur vorhanden ist. Außerdem wird der auf dem Privatgrundstück FlNr. 110/10 dargestellte Kinderspielplatz gestrichen, da kein öffentlicher Zugang vorhanden ist.

Der Geltungsbereich der Änderung umfaßt die Grundstücke FlNr. 110/10, 110/7, 110/4, 110/3 und 110/2 Gemarkung Kranzberg.

Mit der Planung wurde das Architekturbüro Willy Eisen, Freising, beauftragt.

Kranzberg, 30.3.1999

1. Bürgermeister

